

Chur stoppt Investitionen

Damit der Finanzhaushalt der Stadt Chur weiterhin auf stabilen Füßen steht, will der Stadtrat die Investitionen deckeln. Künftig soll eine jährliche Obergrenze gelten für Gelder, die in Vorhaben gesteckt werden. Und nicht nur das. Zusammen mit den Dienststellen hat der Stadtrat die anstehenden Gross- und Generationenprojekte durchleuchtet und ausgebeinelt, welche in den nächsten Jahren vorzugsweise finanziert werden sollen – und was gekippt wird. Die umfassend überarbeitete Investitionsrechnung wird der Stadtrat den Gemeinderatsmitgliedern an der nächsten Sitzung präsentieren. Den Medien hat er sie schon jetzt vorgestellt. (us) **REGION SEITE 3**

Rico Peterelli dirigiert weiter

Rico Peterelli wird bald 85 Jahre alt. Und immer noch engagiert er sich für die Bündner Singkultur. Er dirigiert den Seniorenchor Canziano, der am Wochenende zwei Konzerte im Titthof in Chur spielen wird. Woher nimmt Peterelli die Energie? Das haben wir ihn bei einem Probenbesuch gefragt. Diese Frage bekomme er oft gestellt, sagt der Dirigent. «Aber ich weiss es auch nicht.» Es sei wirklich viel Arbeit, er sei auch ein bisschen langsamer als früher. Aber trotzdem: Es geht. Wir schauen Peterelli über die Schulter und erfahren, was er mit Canziano plant für die kommenden Konzerte. Ausserdem erzählt er, warum Perfektion beim Singen nicht das Wichtigste ist. (red) **KULTUR REGION SEITE 7**

Todesstoss für Hängebrücke?

Die geplante Hängebrücke über die Meerenge von Messina, die das italienische Festland mit Sizilien verbinden soll, gerät weiter unter Druck. Nach dem Veto des italienischen Rechnungshofs wegen Verstössen gegen EU-Finanzierungsregeln und fehlender Umweltverträglichkeitsprüfung ermittelt nun auch noch der Oberstaatsanwalt von Rom wegen Korruption und Amtsgeheimnisverletzung gegen drei Verdächtige aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. «Das gesamte Bewilligungsverfahren war intransparent und hat zahlreiche Normen verletzt», beklagt der linksgrüne Abgeordnete Angelo Bonelli. Die Opposition fordert von der Rechtsregierung, das «Jahrhundertprojekt» fallenzulassen. (red) **NACHRICHTEN SEITE 13**

Extra aus Südafrika fürs Schützenfest angereist



Vater-Tochter-Gespann: Dierk und Angelica Lüthi aus Südafrika nehmen am diesjährigen Eidgenössischen Schützenfest in Chur und im Kanton Graubünden teil. Das Duo hat dabei einen berühmten Schweizer Vorfahren. **REGION SPORT SEITE 21**

Die verzwackte Suche nach dem Pische-Retter

Béla Zier

Die Davoser Pischabahn steuert auf das Ende ihrer Geschichte zu. Oder doch nicht? Nach der Wintersaison 2026/27 wird ihr Betrieb definitiv eingestellt, es sei denn, jemand springt in die Bresche und investiert. Ein Preisschild gibt es nicht. «Wir sind grundsätzlich offen, aber man muss die finanziellen Möglichkeiten dazu haben», sagt Yves Bugmann. Er ist Verwaltungsratspräsident der Sportbahnen Pische AG und sitzt im Verwaltungsrat der Muttergesellschaft, der Davos Klosters Bergbahnen AG, wo er die Finanzen leitet. Mit etwa fünf Interessenten aus dem In- und

«Von den Kapazitäten her ist es einfach ein völliger Unsinn, dort ein Skigebiet zu betreiben.»

Yves Bugmann
Verwaltungsratspräsident
Sportbahnen Pische AG

Ausland sei er mittlerweile am Tisch gesessen, darunter «Träumer», aber auch Immobilienhändler. Die Treffen verliefen laut Bugmann ergebnislos. Aktuell befinde man sich im Gespräch mit einem Schweizer Interessenten.

Was wäre in Zukunft für Pische machbar oder eben auch nicht? Bugmann stellt klar: «Ein traditioneller Skibetrieb, wie wir ihn heute auf dem Rinerhorn, Jakobshorn, Parsenn und Gotschna haben, ist sicher nicht machbar.» Von den Kapazitäten her sei es einfach ein «völliger Unsinn», auf Pische ein Skigebiet zu betreiben, doppelt Bugmann nach. Was bleibt dann noch übrig? **REGION SEITE 5**

SPORT

Knappstmögliches Wahlergebnis:

Alexander Ospelt übernimmt als Präsident des internationalen Skiverbands. **SEITE 19**



NACHRICHTEN

Was ist los im Nahen Osten?

Mit neuen Attacken zwischen dem Iran und den USA flammt der Krieg wieder auf. Eine Übersicht. **SEITE 14**

LEBEN

Von Topfgrösse bis Sonnenschutz:

Wie Obst und Gemüse heisse Temperaturen und direkte Sonne auf dem Balkon überleben. **SEITE 16**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



11°/20°
Seite 23

Inhalt

Region	2	Nachrichten	13
Kultur Region	7	Leben	16
TV-Programm	9	Sport	17
Todesanzeigen	11	Sport Region	21
Meinung	12	Wetter / Börse	23

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserte Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



9 771424 751007

INSERAT

Exklusive Reiseangebote

CHF 150.-
Vergünstigung

Schwedisches Lichterfest

Datum 10. bis 14. Dezember 2026
Preis Für Abonnenten: ab CHF 1790.-
Für Nichtabonnenten: ab CHF 2140.-
Anmeldeschluss: 7. Oktober 2026

Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter aboplus.somedia.ch.

ABOPLUS

Ihre Vorteile mit der ABOPLUS-Karte:
aboplus.somedia.ch